



## **Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen**

**Oktober 2000**

Dieser Bericht erscheint für die Monate April und Juni bis November.

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Dezember 2000

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 15,00 DM)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2000  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

Seite

## Vorbemerkungen

Witterungsverlauf, Endgültige Ernteschätzung, Pflanzenkrankheiten und -schädlinge . . . . .	5
---	---

## Tabellenteil

1. Niederschläge im Oktober 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	7
2. Endgültige Ernteschätzung im Oktober 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	7
3. Fruchtarten mit endgültiger Ernteschätzung im Oktober 2000 nach Anbauflächen und Gesamternten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	8



## Vorbemerkungen

### Witterungsverlauf

Zeitweise kräftige Niederschläge sowie vereinzelt sonnige Abschnitte kennzeichneten den gesamten Berichtszeitraum. So meldeten von den Berichterstat-tern 83 % ausreichende, 16 % zu hohe und 1 % zu geringe Niederschlagsmengen.

### Endgültige Ernteschätzung

#### Hülsenfrüchte

Durch einen erneuten Anbauflächenrückgang von 21,7 % auf 1 458 ha und einem gegenüber dem Vorjahr verringerten Hektarertrag um 14,5 % auf 42,6 dt konnte im Erntejahr 2000 für Futtererbsen nur noch eine Gesamternte von 6 212,3 t eingefahren werden, die um 33,0 % unter der für 1999 ermittelten lag.

Ebenfalls stark eingeschränkt wurde der Anbau von Ackerbohnen (–38,8 %). Bei gleichzeitiger Verminderung des Hektarertrages gegenüber dem Vorjahr um 8,3 % auf 40,8 dt konnte eine Gesamternte von 6 703,8 t ermittelt werden, die das Ergebnis von 1999 um 43,8 % unterschritt.

#### Raufutter

Beim Raufutter werden die Hektarerträge und Gesamternten auf Heuwert umgerechnet. Dauerweiden und Hutungen sind im Raufutter nicht enthalten, da für sie keine Hektarerträge ermittelt werden.

Ausser bei der Luzerne lagen die Hektarerträge bei den Raufutterarten über den Vorjahreswerten, so dass folgende Gesamternten erzielt werden konnten: Klee, Klee-gras und Klee-Luzerne-Gemisch 20 503,0 t

(+11,6 %), Mähweiden 2,4 Mio. t (+8,6 %), Luzerne 6 468,9 t (+7,2 %), Dauerwiesen 533 401,1 t (+3,4 %) und Grasanbau 191 023,1 t (–3,9 %).

#### Mais

Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) wurde im Jahr 2000 nur noch auf 78 713 ha (–12,4 %) angebaut. Trotz einer Zunahme des Hektarertrages um 4,4 % auf 97,5 dt errechnete sich eine Gesamterntemenge von 767 511,8 t, 8,6 % weniger als 1999.

Ebenfalls eingeschränkt wurde im Berichtsjahr der Anbau von Grünmais (–5,9 %). Auch hier konnte trotz einer Steigerung des Hektarertrages um 4,4 % auf 490,1 dt der Gesamtertrag des Vorjahres nicht erreicht werden. Mit 6,5 Mio. t blieb er um 1,7 % unter dem Ergebnis von 1999.

#### Ölfrüchte

Körner Sonnenblumen wurden in diesem Jahr nur noch auf 48 ha (–46,1 %) angebaut. Bedingt durch einen um 18,9 % auf 28,4 dt/ha gesunkenen Hektarertrag errechnete sich eine Gesamterntemenge von 135,3 t (–56,7 %).

### Pflanzenkrankheiten und -schädlinge

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten nur vereinzelt auf.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## 1. Niederschläge im Oktober 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Beurteilung	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	2000	dagegen 1999	2000	dagegen 1999	2000	dagegen 1999
Beurteilungen der Niederschlagsmenge in %						
<b>Niederschläge</b>						
zu gering	1	13	–	17	1	11
ausreichend	83	86	72	83	90	88
zu hoch	16	1	28	–	9	1

## 2. Endgültige Ernteschätzung im Oktober 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen				
	Oktober 2000	dagegen		Veränderung Oktober 2000 gegenüber	
		endgültige Ernteschätzung 1999	Jahres-durchschnitt 1994/99	endgültiger Ernteschätzung 1999	Jahres-durchschnitt 1994/99
	Hektarertrag in dt			%	
Hülsenfrüchte					
Futtererbsen	42,6	49,8	43,0	−14,5	− 0,9
Ackerbohnen	40,8	44,5	40,0	− 8,3	+ 2,0
Raufutter <sup>1)</sup>					
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	83,6	80,7	77,7	+ 3,6	+ 7,6
Luzerne	86,3	87,1	80,5	− 0,9	+ 7,2
Grasanbau zum Abmähen und Abweiden	97,8	91,6	87,1	+ 6,8	+12,3
Dauerwiesen	85,6	78,7	76,0	+ 8,8	+12,6
Mähweiden	88,8	80,4	79,1	+10,4	+12,3
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	97,5	93,4	83,5	+ 4,4	+16,8
Grünmais	490,1	469,3	446,1	+ 4,4	+ 9,9
Körner Sonnenblumen	28,4	35,0	21,8	−18,9	+30,3

Fruchtart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	Oktober 2000	dagegen		Oktober 2000	dagegen	
		endgültige Ernteschätzung 1999	Jahres-durchschnitt 1994/99		endgültige Ernteschätzung 1999	Jahres-durchschnitt 1994/99
	Hektarertrag in dt					
Hülsenfrüchte						
Futtererbsen	41,0	49,4	43,0	43,3	49,9	43,0
Ackerbohnen	48,5	48,3	39,0	39,3	43,9	40,3
Raufutter <sup>1)</sup>						
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	83,2	76,3	66,5	83,8	82,7	82,4
Luzerne	88,1	87,7	80,4	74,1	80,0	80,4
Grasanbau zum Abmähen und Abweiden	102,1	96,7	89,2	94,5	87,8	85,3
Dauerwiesen	90,4	78,5	77,4	83,3	78,8	75,2
Mähweiden	91,8	80,4	82,3	86,8	80,4	77,0
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	96,3	91,0	77,3	97,6	93,7	84,2
Grünmais	512,1	475,9	450,2	481,4	466,8	444,6
Körner Sonnenblumen	28,4	35,0	21,5	.	.	.

1) Ertrag als Heu gerechnet – ohne Dauerweiden und Hutungen

### 3. Fruchtarten mit endgültiger Ernteschätzung im Oktober 2000 nach Anbauflächen und Gesamternten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen					
	Anbaufläche <sup>1)</sup>		Gesamtertrag			
	2000	dagegen 1999	2000	dagegen 1999	Veränderung 2000 gegenüber 1999	
	ha		t		%	
Hülsenfrüchte						
Futtererbsen	1 458	1 862	6 212,3	9 266,1	– 3 053,8	–33,0
Ackerbohnen	1 643	2 683	6 703,8	11 926,0	– 5 222,2	–43,8
Raufutter <sup>2)</sup>						
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2 452	2 276	20 503,0	18 370,3	+ 2 132,7	+11,6
Luzerne	749	693	6 468,9	6 035,1	+ 433,8	+ 7,2
Grasanbau zum Abmähen und Abweiden	19 524	21 703	191 023,1	198 865,2	– 7 842,1	– 3,9
Dauerwiesen	62 282	65 570	533 401,1	515 996,9	+ 17 404,2	+ 3,4
Mähweiden	275 430	280 407	2 447 029,8	2 254 065,8	+192 964,0	+ 8,6
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	78 713	89 872	767 511,8	839 408,5	– 71 896,7	– 8,6
Grünmais	132 988	141 353	6 517 964,8	6 633 678,9	–115 714,1	– 1,7
Körnersonnenblumen	48	89	135,3	312,7	– 177,4	–56,7

Fruchtart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Anbaufläche <sup>1)</sup>		Gesamtertrag		Anbaufläche <sup>1)</sup>		Gesamtertrag	
	2000	dagegen 1999	2000	dagegen 1999	2000	dagegen 1999	2000	dagegen 1999
	ha		t		ha		t	
Hülsenfrüchte								
Futtererbsen	435	557	1 779,8	2 750,0	1 024	1 305	4 432,5	6 516,1
Ackerbohnen	264	366	1 281,8	1 767,1	1 378	2 317	5 422,0	10 158,9
Raufutter <sup>2)</sup>								
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	817	698	6 796,3	5 323,2	1 635	1 578	13 706,8	13 047,1
Luzerne	653	635	5 755,5	5 572,5	96	58	713,4	462,6
Grasanbau zum Abmähen und Abweiden	8 547	9 281	87 283,5	89 766,8	10 977	12 422	103 739,6	109 098,4
Dauerwiesen	20 700	21 923	187 145,9	171 994,1	41 582	43 646	346 255,2	344 002,8
Mähweiden	113 376	114 012	1 041 205,5	916 257,2	162 054	166 395	1 405 824,3	1 337 808,6
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	7 816	9 179	75 243,0	83 560,0	70 896	80 693	692 268,8	755 848,5
Grünmais	37 615	39 214	1 926 342,1	1 866 096,2	95 373	102 139	4 591 622,7	4 767 582,7
Körnersonnenblumen	10	26	28,3	90,8	38	63	.	.

1) Anbaufläche nach dem endgültigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2000 – 2) Ertrag als Heu gerechnet – ohne Dauerweiden und Hutungen